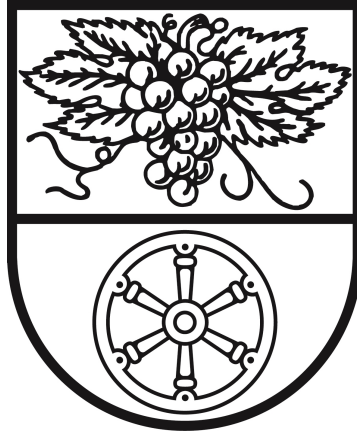


# Große Kreisstadt Radebeul



## Rechts- und Ordnungsamt Vergabestelle

### Bauvorhaben

Wachsche Villa  
Dachdecker Los 2

## Verdingungsunterlagen

2. Heftung  
dem Auftraggeber einzureichen



3 Anzahl der Nebenangebote:  St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und Nebenangebote

%

5 Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seine Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführungen von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2019
- Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C), Ausgabe 09/2019
- Zusätzliche Vertragsbedingungen (Formblatt EVM 215), Stand 04-2016
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ Ich bin/ Wir sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_  
Name: \_\_\_\_\_ PQ\_Nummer: \_\_\_\_\_

☒ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>\*2</sup>

<sup>\*2</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ Ich/wir alle Leistungen im eigenem Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ Ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

8 Ich/wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n),
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teil- Leistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnungen) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile(n).

Ort, Datum und Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben
- wird das Angebot ausgeschlossen

Liegenschaft/Ort: Sonst. bebautes Grundvermögen

Leistung: Wachsche Villa

Los/Titel/Gewerk: Dachdecker Los 2

**Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen****Beachte:**

Die Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmer ist grundsätzlich nur bis zu einer Höhe von 50 Prozent des Auftragswertes und nur mit Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf Verlangen der Vergabestelle die Namen der Nachunternehmer. Auf Verlangen des Auftraggebers hat der Bieter die Bescheinigungen nach den Formblättern 211 und 214 vorzulegen (siehe Formblatt 212).

OZ/ Leistungsbe- reich	Beschreibung der Teilleistung	Name und Anschrift des Unternehmers	Mein/Unser Betrieb ist auf diese Leistung ein- gerichtet.
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>

Liegenschaft/Ort: Sonst. bebautes Grundvermögen

Leistung: Wachsche Villa

Los/Titel/Gewerk: Dachdecker Los 2

**Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Mitglied**

.....

**Mitglied**

.....

**Mitglied**

.....

**Mitglied**

.....

**Bevollmächtigter Vertreter**

\_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

.....  
(Ort).....  
(Datum).....  
Stempel und Unterschrift).....  
(Ort).....  
(Datum).....  
Stempel und Unterschrift).....  
(Ort).....  
(Datum).....  
Stempel und Unterschrift).....  
(Ort).....  
(Datum).....  
Stempel und Unterschrift)

1) Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben.

Liegenschaft/Ort: Sonst. bebautes Grundvermögen

Leistung: Wachsche Villa

Los/Titel/Gewerk: Dachdecker Los 2

## Besondere Vertragsbedingungen

### 1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)

#### 1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen:

- ☒ am: **18.08.2026**
- ☐ spätestens:  Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens
- ☐ in der  KW , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Abs. 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird ihnen voraussichtlich bis zum 00.00.20xx zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Abs. 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am: **11.02.2027**
- ☐ innerhalb von  Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der:  , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist

#### 1.2 Verbindliche Fristen gemäß § 5 Abs.1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Fristen für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Fristen für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
  - ☐ Aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

- ☒ ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

Aufbau BE: 18.08.2026  
Abbau BE: 09.02. bis 11.02.2027

## 2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollerfüllung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzuges zu zahlen:

☐ € (ohne Umsatzsteuer)

☒ **0,1** Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.

Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistung entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt **5** v. H. der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teil der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollerfüllung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

## 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Abs. 3 Nr. 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Abs. 5 Nr. 3 VOB/A verlängert auf:

00 Tage

## 4 Sicherheitsleistungen für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

☒ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.

☐ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

## 5 Sicherheitsleistungen für Mängelansprüche (§ 17 VOB/B)

☒ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.

☐ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

## 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaft“

## 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

## 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

## 9 Rechnungen (§ 14 VOB/B)

- 9.1 Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber 1-fach (postalisch an die in Punkt 1 der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes genannte Adresse oder im Dateiformat PDF an **rechnung@radebeul.de** und zugleich bei dem mit der Bauüberwachung beauftragten Planungsbüro

**Planungsbüro Architektur 4 Grübling-Andreas-Hofer-Str. 5a, 01445 Radebeul**

einzureichen.

- 9.2 Die notwendigen Rechnungsunterlagen (z. B. Mengenberechnungen, Abrechnungszeichnungen, Handskizzen) sind 2-fach einzureichen.

## 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

### 10.1 Bauwesenversicherung wird vereinbart

- ☐ ja  
☒ nein

Die Bauwesenversicherung beträgt 0 v. H. mit 500 € Selbstbeteiligung im Schadensfall.

Der Betrag von 0 v. H. wird von der Schlussrechnungssumme einbehalten.

### 10.2 Baunebenkosten

- ☐ ja  
☒ nein

Dem Auftragnehmer werden nachfolgende Baunebenkosten übertragen:

Bauwasser 0,00 v. H.

Baustrom 0,00 v. H.

Baureinigung 0,00 v. H.

Bauschutt v. H.

Bauschild Euro

Die Beträge werden von der Schlussrechnung einbehalten.

– Ende der Besonderen Vertragsbedingungen –



Name und Anschrift des Bieters
--------------------------------

Stadtverwaltung Radebeul  
Rechts- und Ordnungsamt  
Widerspruchs und Vergabestelle  
Pestalozzistraße 6  
01445 Radebeul

Vergabe-Nr.: 333-2026-15

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung gem.: § 3a VOB/A

Bezeichnung der Bauleistung:

Sonst. bebautes Grundvermögen Wachsche Villa
Dachdecker Los 2

<input type="checkbox"/>	Bewerber *)
<input type="checkbox"/>	Bieter *)
<input type="checkbox"/>	Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft *)
<input type="checkbox"/>	Nachunternehmer *)
<input type="checkbox"/>	anderes Unternehmen *)

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	.....€
	.....€
	.....€

### Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

#### *Angaben zu Arbeitskräften*

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

#### *Registereintragen*

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

#### *Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation*

☐ Ich/wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

#### *Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt*

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

#### *Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung*

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/ Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein/unser Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

*Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft*

☐ Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft. Name BG: .....

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

.....  
(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4)</sup>

---

<sup>4)</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

## **Verpflichtungserklärung zur Einhaltung des gesetzlichen Mindestlohns**

gemäß § 19 Abs. 1, Abs. 3 Satz 1 Alt. 2 Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns vom 11.08.2014 (MiLoG)

Los/Teillos/Gewerk/Abschnitt:

Dachdecker

Los 2

Firmenname:	_____
Straße, Nr.:	_____
PLZ, Ort:	_____

(Firmeninhaber/Geschäftsführer)

_____
-------

(Anschrift des Unternehmens)

die jeweils gültigen Vorschriften des Mindestlohngesetzes einzuhalten.

- (1) Der Auftragnehmer verpflichtet sich bei Ausführung des o. g. Vertrages bzw. Auftrages, dass er innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland
- die Vorschriften des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes einhält und
  - bei seinen Beschäftigten bzw. der Nachunternehmer bei seinen Beschäftigten, die in den Anwendungsbereich des Mindestlohngesetzes fallen, mindestens den derzeit geltenden gesetzlichen Mindestlohn zahlt (gem. § 1 Fünfte Mindestlohnanpassungsverordnung vom 05.11.2025).

Der Auftragnehmer bestätigt, dass er nicht wegen eines Verstoßes gemäß §§ 19, 21 MiLoG (z. B. Pflicht zur Zahlung des Mindestlohnes) mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,00 € belegt worden ist.

- (2) Der Auftraggeber ist berechtigt, zum Beweis der in Abs. 1 enthaltenen Verpflichtungen entsprechende Nachweise zu verlangen. Bei Nichtvorlage der entsprechenden Nachweise ist der Auftraggeber berechtigt, fällige Zahlungen einzubehalten.
- (3) Verstößt der Auftragnehmer schuldhaft gegen die Pflicht dieser Erklärung, so ist der Auftraggeber berechtigt, den Vertrag fristlos zu kündigen und vom Auftragnehmer Schadenersatz und eine ggf. vereinbarte Vertragsstrafe zu verlangen. Der Auftraggeber ist zudem berechtigt, den Teil der noch nicht vollendeten Leistung durch einen Dritten ausführen zu lassen. Schadenersatzansprüche wegen weitergehender Schäden bleiben ausdrücklich vorbehalten.
- (4) Sollte der Auftraggeber zukünftigen Haftungsansprüchen oder staatlichen Sanktionsmaßnahmen ausgesetzt sein, die durch den Verstoß des Auftragnehmers gegen diese Verpflichtungserklärung entstehen, erklärt er sich bereit, dem Auftraggeber alle daraus entstehenden Schäden zu ersetzen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Stempel und Unterschrift

Name und Anschrift des Bieters
--------------------------------

Vergabe-Nr.: 333-2026-15 02

Baumaßnahme: Wachsche Villa

Angebot für: Dachdecker Los 2

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne als Zuschlag auf ML		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösung, Fahrtgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationspreis</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2 Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten					
	Zuschläge in % auf				
	Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	NU - Leistungen
2.1 Baustellengemeinkosten					
2.2 Allgemeine Geschäftskosten					
2.3 Wagnis und Gewinn					
2.4 Gesamtzuschläge					

<b>3</b>	<b>Ermittlung der Angebotssumme</b>				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstell- ungskosten in €		Gesamt- zuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme
<b>3.1</b>	<b>Eigene Lohnkosten</b> Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden				
<b>3.2</b>	<b>Stoffkosten</b> einschl. Kosten für Hilfsstoffe				
<b>3.3</b>	<b>Gerätekosten</b> (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)				
<b>3.4</b>	<b>Sonstige Stoffe</b> (vom Bieter zu erklären)				
<b>3.5</b>	<b>Nachunternehmerleistungen<sup>1</sup></b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer</b>					

Eventuelle Erläuterungen des Bieters:

---



---



---



---



---



---

1)

Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
<b>2</b>	Dachdecker, Dachklempner				
	Baubeschreibung				
	Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis				
	Besondere Bedingungen				
<b>2.00</b>	Allgemeines und BE				
<b>2.00.00</b>	Sicherheits- und Baustelleneinrichtung				
2.00.00.1	Baustelleneinrichtung		psch		.....
2.00.00.2	Bedarfsposition Baustelleneinrichtung vorhalten, Wochen	1	Wo	.....	nur E-Preis
2.00.00.3	Toilette aufstellen	21	StWo	.....	.....
2.00.00.4	Bedarfsposition Toilettenkabine unterhalten	1	StWo	.....	nur E-Preis
2.00.00.5	Bauzaun, Stahlrahmen mobil, Höhe 2,00 m	30	m	.....	.....
2.00.00.6	Bauzaun, Stahlrahmen, Höhe 2,00 m, vorhalten	510	mWo	.....	.....
2.00.00.7	Bauzaun-Tür, Stahlrahmen, Breite 1,00 m	2	St	.....	.....
2.00.00.8	Schloss, Zugänge	2	St	.....	.....
2.00.00.9	Sichtschutznetz, Bauzaun	20	m	.....	.....
2.00.00.10	Witterungsschutz mit Plane, Steildach	280	m²	.....	.....
2.00.00.11	Fallrohr, provisorische Entwässerung,	15	m	.....	.....
<b>2.00.00 Sicherheits- und Baustelleneinrichtung</b>				<b>.....</b>	
<b>2.00 Allgemeines und BE</b>				<b>.....</b>	
<b>2.01</b>	Rückbauarbeiten				
2.01.1	Dachdeckung, Unterdeckung, Bitumenschindeln, entfernen	510	m²	.....	.....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag: .....					
2.01.2	Dachabdichtung, Bitumenbahn, 2-lagig, auf Holzschalung, entfernen	11	m <sup>2</sup>	.....	.....
2.01.3	Fassadenbekleidung, Schiefer entfernen, Dachaufbauten, Gaube, Schornstein	26	m <sup>2</sup>	.....	.....
2.01.4	Dachluke/-fenster entfernen, entsorgen, bis 540/830 mm	7	St	.....	.....
2.01.5	Laufbrettanlage, Lichtgitterroste, entfernen	11	m	.....	.....
2.01.6	Schneefanggitter entfernen und entsorgen	58	m	.....	.....
2.01.7	Sicherheitsdachhaken ausbauen	43	St	.....	.....
2.01.8	Dacheinbauteile entfernen	1	St	.....	.....
2.01.9	Blitzschutzanlage entfernen, entsorgen	140	m	.....	.....
2.01.10	Dachentlüftung entfernen, entsorgen	6	St	.....	.....
2.01.11	Blechverwahrung demontieren, entsorgen	28	m	.....	.....
2.01.12	Traufblech, demontieren, entsorgen,	150	m	.....	.....
2.01.13	Traufbohle entfernen, entsorgen, Holz,	107	m	.....	.....
2.01.14	Winkelkehle, demontieren, entsorgen	9	m	.....	.....
2.01.15	Wandanschlussprofil, demontieren, entsorgen	59	m	.....	.....
2.01.16	Fensterbankabdeckung, demontieren, entsorgen	20	m	.....	.....
2.01.17	Gaubenverkleidung, Metall, demontieren, entsorgen	13	m <sup>2</sup>	.....	.....
2.01.18	Unterkonstruktion, demontieren, entsorgen, Holz, ca. 30 mm	31	m <sup>2</sup>	.....	.....
2.01.19	Metalldachdeckung auf Holzschalung, demontieren, entsorgen	6,5	m <sup>2</sup>	.....	.....
2.01.20	Dachrinne vorgehängt, halbrund, demontieren, entsorgen	107	m	.....	.....
2.01.21	Fallrohr, rund, demontieren, entsorgen, DN 100	45	m	.....	.....

Übertrag: .....



Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag: .....					
2.01.22	Standrohr, demontieren, entsorgen,	5	St	.....	.....
2.01.23	Schornsteinkopfabdeckung, demontieren, entsorgen, Titanzink (Zn)	1	St	.....	.....
2.01.24	Containergestellung Schuttmaterial	10	St	.....	.....
2.01.25	Deponiegebühren, Rückbau Dacheindeckung	5,5	t	.....	.....
2.01.26	Entsorgung Mischabfälle	5	t	.....	.....
2.01.27	Bauschuttanalyse, Bewertung und Bericht, n. LAGA	1	St	.....	.....
2.01.28	Analytik der Ergänzungsparameter bei >Z2 der LAGA, Entsorgungsempfehlung	1	St	.....	.....
2.01.29	Abbruch, Unterstand, komplett mit Vorsortierung	170	m³	.....	.....
<b>2.01 Rückbauarbeiten</b>					<u>.....</u>
<b>2.02</b>	Neueindeckung				
<b>2.02.19</b>	Dachdeckungsarbeiten (Aluminium-Dachschindel)				
	Allgemeine Produktanforderung				
2.02.19.1	Tropfblech (Unterdach) aus Farbaluminiumband	107	m	.....	.....
2.02.19.2	Trennlage regensicher	510	m²	.....	.....
2.02.19.3	Bedarfsposition Trennlage erhöht regensicher	510	m²	.....	nur E-Preis
2.02.19.4	Dacheindeckung mit Aluminium-Dachschindeln	510	m²	.....	.....
2.02.19.5	Saumstreifen (Traufstreifen)	107	m	.....	.....
2.02.19.6	Einlaufblech Standard	107	m	.....	.....
2.02.19.7	Vogelschutzgitter zur Be- und Entlüftung	107	m	.....	.....
2.02.19.8	Dachknick / Mansarde	55	m	.....	.....
Übertrag: .....					

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag: .....	
2.02.19.9	Ausbildung eines Dachknickes aus einer Übergangsverblechung	50	m	.....	.....
2.02.19.10	Grundposition Gruppe 2 Sicherheitskehle (werkseitig hergestellt)	22	m	.....	.....
2.02.19.11	Alternativposition Gruppe 2, Variante 1 Kehlensausbildung aus Farbaluminiumband	22	m	.....	nur E-Preis
2.02.19.12	Gratausbildung	61	m	.....	.....
2.02.19.13	Ortgangstreifen	26	m	.....	.....
2.02.19.14	Bedarfsposition Ortgangblende aus Farbaluminiumband	26	m	.....	nur E-Preis
2.02.19.15	seitlicher Wandanschluss aus Farbaluminiumband	52	m	.....	.....
2.02.19.16	Kaplleiste aus Farbaluminiumband	41	m	.....	.....
2.02.19.17	Mauerputzleisten aus Farbaluminiumband	11,5	m	.....	.....
2.02.19.18	Brustblech aus Farbaluminiumband	2,5	m	.....	.....
2.02.19.19	Jetlüfter (First-/Gratentlüfter), selbsttragend	22	m	.....	.....
2.02.19.20	Jetlüfter Anfangs/Endstück	2	St	.....	.....
2.02.19.21	First- Gratreiter Anfangs- Endstück (Viertelkugel)	5	St	.....	.....
2.02.19.22	Froschmaullukenhaube	24	St	.....	.....
2.02.19.23	Einfassungsplatte für Dachschindel	6	St	.....	.....
2.02.19.24	Universaleinfassung 2-teilig	2	St	.....	.....
2.02.19.25	Entlüftungsrohr	6	St	.....	.....
2.02.19.26	Faltmanschette	6	St	.....	.....
2.02.19.27	Kamineinfassung	14	m	.....	.....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag: .....					
2.02.19.28	Kamin- bzw. Entlüftungsschachtbekleidung	1	St	.....	.....
2.02.19.29	Kaminkopfabdeckungen	1	St	.....	.....
2.02.19.30	Dachausstiegsluke, 540/830 mm, Isolierverglasung	7	St	.....	.....
2.02.19.31	Einfassung für Dachflächenfenster	7	St	.....	.....
2.02.19.32	Schneestopper für Dachschindel	960	St	.....	.....
2.02.19.33	Sicherheitsdachhaken EN 517B auf Fußteilen	40	St	.....	.....
2.02.19.34	Laufsteganlage	3,5	m	.....	.....
2.02.19.35	Laufstegstützen-Paar mit Laufsteg	1	St	.....	.....
2.02.19.36	Dachrinne, halbrund, 333mm	78	m	.....	.....
2.02.19.37	Rinnenboden (gefalzt), 333mm	4	St	.....	.....
2.02.19.38	Dachrinnenwinkel, halbrund, 333 mm	11	St	.....	.....
2.02.19.39	Rinnenkessel	5	St	.....	.....
2.02.19.40	Dachrinne, halbrund, 285 mm	36	m	.....	.....
2.02.19.41	Rinnenboden (gefalzt), 280 mm	22	St	.....	.....
2.02.19.42	Rinnenende offen, angeformt	6	St	.....	.....
2.02.19.43	Rinnenkessel	11	St	.....	.....
2.02.19.44	Wasserablaufrohr, rund, 100mm Ø	18	m	.....	.....
2.02.19.45	Wasserablaufrohr, rund, 80mm Ø	21	m	.....	.....
2.02.19.46	Rohrbogen 40°, d80	28	St	.....	.....
2.02.19.47	Rohrbogen 40°, d100	10	St	.....	.....

Übertrag: .....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
Übertrag: .....					
2.02.19.48	Sockelknie DN 100	1	St	.....	.....
2.02.19.49	Fallrohrabzweig, DN 100, 60°	2	St	.....	.....
2.02.19.50	Freiendlauf, DN 80	14	St	.....	.....
2.02.19.51	Laubschutz, Dachrinnenabdeckung, Lochblech flach, 333 mm	78	m	.....	.....
2.02.19.52	Standrohr, Reinigungsöffnung, Stahl verzinkt (VSt), DN 100, l=100 cm	5	St	.....	.....
2.02.19.53	Standrohrkappe, Aluminium (Al), DN 100	5	St	.....	.....
2.02.19.54	Regenwasserklappe mit Sieb, DN 100	3	St	.....	.....
<b>2.02.19 Dachdeckungsarbeiten (Aluminium-Dachschindel)</b>					.....
<b>2.02.20</b>	Dachdeckungsarbeiten - Wandbekleidung (Falzdeckung)				
	Allgemeine Produktanforderung				
2.02.20.55	Trennlage mit Wirrgelege, ca. 8 mm, Metalldeckung	108	m²	.....	.....
2.02.20.56	Trennlage, Anschluss angrenzende Bauteile	110	m	.....	.....
2.02.20.57	Wandbekleidung, Kleinflächen polygonal	108	m²	.....	.....
2.02.20.58	Saumstreifen	85	m	.....	.....
2.02.20.59	Zulage Außenecke, Winkelstehfalz	39	m	.....	.....
2.02.20.60	Zulage oberer Abschluss	21	m	.....	.....
2.02.20.61	Leibung, Fenster	74	m	.....	.....
2.02.20.62	Fensterbankabdeckung	27	m	.....	.....
<b>2.02.20 Dachdeckungsarbeiten - Wandbekleidung (Falzdeckung)</b>					.....
<b>2.02 Neueindeckung</b>					.....
<b>2 Dachdecker, Dachklempner</b>					.....

**Zusammenstellung**

2.00.00	Sicherheits- und Baustelleneinrichtung	.....
2.00	Allgemeines und BE	.....
2.01	Rückbauarbeiten	.....
2.02.19	Dachdeckungsarbeiten (Aluminium-Dachschindel)	.....
2.02.20	Dachdeckungsarbeiten - Wandbekleidung (Falzdeckung)	.....
2.02	Neueindeckung	.....
2	Dachdecker, Dachklempner	.....
Summe		.....
zzgl. MwSt ..... %		.....
Gesamtsumme		.....

**Bieterangabenverzeichnis**

Allgemeine Produkthanforderung

angebotenes Fabrikat:

.....

2.02.19.2

Trennlage regensicher

Angeb. Fabrikat:

.....

2.02.19.3

Trennlage erhöht regensicher

Angeb. Fabrikat:

.....

2.02.19.30

Dachausstiegsluke, 540/830 mm, Isolierverglasung

angebotenes Fabrikat:

.....

Allgemeine Produkthanforderung

angebotenes Fabrikat:

.....

2.02.20.55

Trennlage mit Wirrgelege, ca. 8 mm, Metalldeckung

Angeb. Fabrikat:

.....